

3. Adventsmarkt in Ingersleben

Viele Ingerslebener Bürger fanden auch in diesem Jahr den Weg zum Adventsmarkt auf dem Schänkeplatz.

Bei kalten, aber trockenem Wetter eröffnete der Markt pünktlich um 14 Uhr.

Es wurden viele weihnachtliche Artikel angeboten wie getöpferte Geschenke, Schmuck & Kosmetik, selbstgestaltete Holzartikel und Adventsgestecke, Weihnachtskarten und Geschenkverpackungen u.v.m..

Um Platz für neue Geschenke zu haben, veranstalteten unsere Jüngsten ihren eigenen Flohmarkt. Nicht nur Kleinigkeiten sondern auch Burgen und Schiffe wechselten den Besitzer. Selbst eine Kinderbackstube fand im Saal ihren Platz. Die selbstausgestochenen Plätzchen wurden dann draußen im Holzbackofen gebacken und sofort probiert.

Die ortsansässigen Vereine und das Team der Schänke sorgten für weitere kulinarische Genüsse. Bei Langos, Gemüsesuppe, Fischbrötchen, Bratwurst und Brätel sowie Glühwein war sicher für Jeden etwas dabei. Kaffee und preisgekrönter Stollen aus unserer Bäckerei waren ebenfalls im Angebot.

Als dann endlich der Weihnachtsmann kam, versteckte sich so mancher Spross hinter seinen Eltern. Doch von der Rute musste kein Gebrauch gemacht werden. Für alle Kinder holte der Weihnachtsmann ein Beutel mit Süßigkeiten aus dem Sack und brachte so die Kinderaugen zum Leuchten.

Wir, die Organisatoren wünschen Allen eine gesegnete Weihnacht, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns bei allen Besuchern des 3. Ingerslebener Adventsmarktes und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Die veranstaltenden Vereine



Das Weihnachtsfest

Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken,
in märchenstillen Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich nieder,
anbetend, staunend muß ich stehn,
es sinkt auf meine Augenlider,
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

(Theodor Storm)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt,

kürzer werdende Tage, lange dunkle Nächte deuten auf das bevorstehende Jahresende hin. Durch diese trübe und ungemütliche Zeit begleiten uns schön geschmückte und beleuchtete Fenster und Weihnachtsbäume. Die Adventszeit mit all ihren besinnlichen Festen, Konzerten, Jahresabschlussfeiern und ehrenamtlich organisierten Weihnachtsmärkten lassen uns die unbehagliche Jahreszeit besser durchleben. Die Vorfreude auf die Weihnachtstage, insbesondere unserer Kinder, lässt sicher auch bei uns Allen eine feierliche Stimmung aufkommen. Lassen Sie sich von dieser Vorfreude anstecken und verdrängen Sie damit die alljährliche Jahresendhektik.

Ein wieder sehr ereignisreiches Jahr 2014 geht langsam zu Ende. Der Jahrestag des Mauerfalls jährte sich zum 25. Mal, die meisten können sich noch gut daran erinnern und verknüpfen damit die unterschiedlichsten Erlebnisse und Erinnerungen. Wir können an dieser Stelle sehr dankbar sein, dass diese friedliche Revolution und die Überwindung der deutschen Teilung nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und damit einhergehend des Ost/Westkonfliktes so stattgefunden haben. Wir leben heute im Herzen von Europa im Frieden und mit einer freiheitlichen Rechtsordnung. Natürlich ist nicht alles nur so perfekt geworden, wie sich viele erhofft haben oder es versprochen wurde. Dennoch sollte man mit offenen Augen die aktuellen kritischen Entwicklungen an vielen Stellen der Welt berücksichtigen und dann den Rückschluss auf unseren Lebensstandard hier in Deutschland ziehen. Lassen Sie dies gerade in der Weihnachtszeit ruhig in Ihre Gedanken mit einfließen und auch an die Not und das Leid der vielen verfolgten und vertriebenen Menschen in den Krisenregionen denken.

Im ablaufenden Jahr fanden Kommunalwahlen, eine Landtagswahl sowie erstmals ein Bürgerentscheid in der Landgemeinde statt. Allen die sich bei der Vorbereitung und Durchführung dieser demokratischen Vorgänge ehrenamtlich engagiert und eingebracht haben, gelten unsere Anerkennung und ein großes Dankeschön. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den neu oder wieder gewählten Mitgliedern der kommunalen Gremien sowie der Kreisratsmitglieder und den Landtagsabgeordneten. Die Arbeit in den ersten Monaten nach der Wahl hat schon gezeigt, dass ergebnisori-

entiert gearbeitet wird. Den ausgeschiedenen Entscheidungsträgern sein an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für das Engagement in den vergangenen Jahren.

Unsere neue Landesregierung und Koalition im Landtag hat sich für die nächsten Jahre viele Ziele gesetzt. Ein für die Gemeinde davon besonders Wichtiges, ist die versprochene Besserstellung der Kommunalfinzen für die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung. Die finanzielle Lage der Gemeinde ist derzeit sehr angespannt und dies ist nicht nur in unserer Gemeinde so. Konnten wir noch am Ende des Jahres 2013 positiv vermelden, dass die Gewerbesteuereinnahmen mehr als geplant angestiegen sind und damit ein Plus im Haushaltsjahr erwirtschaftet wird, hat uns die Realität in diesem Jahr leider wieder eingeholt und die Gewerbesteuereinnahmen sind weit hinter den vorsichtig geplanten Einnahmen zurückgeblieben. Der Abschluss für 2014 wird daher negativ ausfallen. Bisher ist auch noch kein neuer Haushalt beschlossen worden, der Entwurf aufgrund der bisher bekannten Zahlen aus dem kommunalen Finanzausgleich lässt zum jetzigen Kenntnizstand keinen Haushaltsausgleich zu. Die Schlüsselzuweisungen vom Land sinken, Kreis- und Schulumlage steigen und das die Gewerbesteuer wieder anziehen ist nur zu hoffen. Der Gemeinderat und die Ortschaftsräte werden sich daher Anfang des Jahres intensiv mit der Aufstellung des Haushaltes auseinandersetzen müssen.

Trotz aller finanziellen Engpässe hat sich auch in 2014 in der Landgemeinde einiges bewegt. Beispielhaft seien die folgenden Investitionen genannt:

- Umbau des Bürgerhauses Ingersleben
- Abschluss der Sanierung der Fahrbrücke Rettbacher Straße im OT Apfelstädt
- 2. Bauabschnitt des Zinzendorfplatz im OT Neudietendorf
- Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Florian-Geyer-Straße im OT Ingersleben sind im ersten Bauabschnitt vollendet
- Erneuerung der Terrasse in der Kita „Sonnenschein“ in Apfelstädt
- Baubeginn zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Frienstedter Weg im OT Gamstädt

Herzlichen Dank an all diejenigen, die sich hierfür aktiv eingesetzt haben und für die vielen konstruktiven und auch kritischen Hinweise. Ich freue mich auch in Zukunft auf zahlreiche Anregungen und auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Unsere Vereine und Kirchengemeinden haben insbesondere durch die Karnevalsveranstaltungen, die Mai- und Walpurgisfeuer, die sportlichen Wettkämpfe, die Konzerte, die kirchlichen Feste, die Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals, die Feiern zum Tag der Deutschen Einheit, die Kirmesfeiern und die Weihnachtsmärkte wieder Maßstäbe gesetzt und die Menschen zusammengebracht.

Nicht unerwähnt soll in diesem Zusammenhang aber auch die Arbeit derjenigen bleiben, die sich mehr im Verborgenen um das Wohl anderer kümmern oder einfach durch ihre Arbeit den Gemeinschaftssinn stärken und sinnvolle Freizeitaktivitäten bieten. Allen voran ist dabei die Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen eine der wichtigsten Aufgaben. Hier gilt all denjenigen ein besonderer Dank, die sich in ihrer Freizeit mit unserem Nachwuchs beschäftigen. Dank auch an die Kindertageseinrichtungen in den Ortsteilen und an unsere Schulen für die geleistete Arbeit, insbesondere für die Unterstützung von Aktivitäten in den Orten sowie die Durchführung kultureller Veranstaltungen.

Im Namen der gewählten Gremien danke ich auf diesem Weg allen gesellschaftlich Engagierten, den ortsansässigen Unternehmen und nicht zuletzt den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung für das im vergangenen Jahr möglich gemachte.

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und Freunde, in welcher genügend Zeit für das familiäre Miteinander bleibt und neue Kraft für die anstehenden Herausforderungen des neuen Jahres gesammelt werden kann.

Für das Jahr 2015 erhoffe ich uns allen Glück, Gesundheit und Optimismus für ein weiteres, erfolgreiches Jahr in unserer Landgemeinde.

Ihr Bürgermeister
Christian Jacob